

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Samstag, 23. Juli 2022

Tanken, Heizen, Licht anmachen, Obst und Gemüse – es gibt viele Menschen, denen macht die Teuerung Sorgen, und zwar völlig zu Recht. Eine Möglichkeit zu sparen, ist der bundesweit angebotene Strom-Spar-Check, der in Hamburg von der Caritas durchgeführt wird.

„Wie der Hausarzt kommen wir als die Stromärzte, wenn ich das so sagen darf. Wir gucken einmal zusammen in alle Räume, was an Beleuchtung da ist, wie lange das Licht an ist.“

Es ist eine recht lange Fragenliste. Gibt es einen Trockner? Wie alt ist der Kühlschrank? Und einmal bitte die Nebenkostenabrechnung durchschauen. All die gesammelten Daten und Eindrücke werden dann ausgewertet. Und dann?

„Wir kommen ja noch zu einem zweiten Hausbesuch. Dann gibt es einen detaillierten Auswertungsbericht, wo jeder sehen kann, mit welchen Möglichkeiten er denn versehen ist, um zu sparen. Und da bringen wir dann auch verschiedene Sparartikel mit.“

LED-Lampen gehören dazu, ein neuer Duschkopf oder auch eine abschaltbare Steckerleiste. Und vielleicht auch den Antrag auf 200 Euro Zuschuss für ein neues Kühlgerät. Diesen Service gibt es aber nur für Haushalte, die Unterstützung bekommen, also Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Geld vom Jobcenter trotz Arbeit. Nachschauen unter: stromspar-check.de.